







Wertzeug e.V. ist ein überparteilicher und konfessionell nicht gebundener Verein der Demokratiebildung mit Sitz in Mainz.

Wertraum ist ein Projekt von Wertzeug e.V. in Kooperation mit dem Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz.

Es wird gefördert durch das Bundesprogramm Demokratie leben! des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Verantwortlich für den Inhalt ist Wertzeug e.V., Registriernummer 41581, Amtsgericht Mainz Bilder: Titelbild von Nick Bolton (Unsplash), Seite I und 4-5 von Markus Spiske (Unsplash); Seiten 6-7 Boris Roessler (picture alliance/dpa) Copyright 2021 Wertzeug e.V.

### Liebe Interessierte.

im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland sind die Grundrechte der Bürger:innen sowie die Organisation des Staates geregelt. Beides soll die individuelle Freiheit und Sicherheit sowie die staatliche Ordnung garantieren. Das ist nur möglich, wenn das Grundgesetz von allen akzeptiert und geschützt wird.

Verschiedene Gruppierungen, die sich auf politische oder religiöse Ideologien beziehen, versuchen, diese Gesellschaftsordnung zu bekämpfen und zu ersetzen. Demokratiefeindliche Bewegungen wie der Rechtsextremismus oder der Islamismus haben nicht nur eine völlig andere Gesellschaft zum Ziel, sie verbreiten auch menschenfeindliche Haltungen und legitimieren Gewalt oder sind selbst gewaltbereit. Personen aller gesellschaftlichen Schichten und Milieus können menschenfeindlichen Haltungen und Ideologien anhängen. Auch Gefangene stehen in der Gefahr, sich diesen anzuschließen oder sind sogar aufgrund ideologischer Straftaten in Haft.

Das Projekt Wertraum hat zum Ziel, diesen demokratiefeindlichen Bestrebungen auf präventiver Weise entgegenzutreten. Wie das geschehen soll, möchten wir in dieser Broschüre, die wir Ihnen zweimal jährlich zukommen lassen werden, darstellen. Außerdem werden wir in jeder Ausgabe einen kurzen Beitrag zu einem relevanten Thema präsentieren. Wir hoffen, Ihnen dadurch Einblicke in unsere Arbeit zu geben, um gemeinsam mit Ihnen demokratische Werte in unserer Gesellschaft zu stärken.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Wertzeug-Team



## QAnon, Gates kapert Deutschland & Umvolkung

Verschwörungserzählungen erfahren in den letzten Jahren und spätestens seit der Covid-19-Pandemie eine Hochphase. Angeführt von einigen Prominenten sind Erzählungen von geheimen Weltregierungen oder dem geplanten Austausch der Bevölkerung stärker in den Fokus gerückt.

In diesem Artikel benutzen wir den Begriff Verschwörungserzählungen und nicht Verschwörungstheorien.

Der gängige Begriff der "Verschwörungstheorie" wird oft kritisiert, da er die Behauptungen aufwerte. Eine Theorie muss widerlegbar sein und in dem Falle auch verworfen werden können. Die Hypothesen der Verschwörungsideolog:innen fußen jedoch weder auf ergebnisoffenen Fragen noch auf nachvollziehbaren, wissenschaftlichen Methoden. Sie sind das Ergebnis subjektiver Interpretation selektiver Wahrnehmung. Gegenargumente werden oftmals nicht zur Kenntnis genommen oder sogar als Beweis für die Verschwörung herangezogen.

Dass Bill Gates Geimpften zu Kontrollzwecken heimlich einen Biochip unter die Haut setze, ordnen die meisten Menschen schnell als Fake News ein. Andere Verschwörungserzählungen sind jedoch schwieriger als solche zu erkennen. Im September 2021 wurde in Rheinland-Pfalz ein Gegner der Pandemie-Maßnahmen vermeintlich sogar zum Mörder. Ersten Erkenntnissen zufolge hatte er sich umfassend mit Fake News und Verschwörungserzählungen zur Covid-19-Pandemie beschäftigt. Über die Funktionsweise solcher Erzählungen möchten wir hier aufklären.

Verschwörungserzählungen weisen immer drei Charakteristika auf.

- I. Nichts geschieht zufällig,
- 2. Nichts ist wie es scheint und
- 3. Alles ist miteinander verwoben.

Daraus ergibt sich, dass für alle Ereignisse, sowohl im privaten Umfeld als auch im Weltgeschehen, eine geheime und bösartige Instanz verantwortlich sei. Dafür werden Einzelpersonen oder bestimmte

Bevölkerungsgruppen verantwortlich gemacht. Hierbei lassen sich auch Bezüge zu Teilen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit wie Antisemitismus und Rassismus finden. Dieses apokalyptische Bild des Guten gegen das Böse schafft Herausforderungen für die Gesellschaft in Form von Polarisierungen und kann im schlimmsten Fall Gewalt auslösen. Die Shoah (der Völkermord an den europäischen Jüdinnen und Juden 1941-1945) ist ein Beispiel von mörderischen Folgen aus antisemitischen Verschwörungserzählungen.

# Warum glauben Menschen an Verschwörungserzählungen?

Ein gemeinsamer Nenner aller Verschwörungserzählungen liegt im Misstrauen gegenüber dem Staat sowie etablierten Medien. Verschwörungserzählungen verbreiten sich vor allem in gesellschaftlichen Umbruchsituationen oder Krisen. Auch eine Inhaftierung kann dabei eine Krisensituation sein, die mehrere Faktoren der Empfänglichkeit für Verschwörungs-

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) ist eine Ideologie der Ungleichwertigkeit von Menschen. Den Ausgangspunkt für GMF stellen Vorurteile gegenüber einer bestimmten Personengruppe dar. Hierbei findet keine Differenzierung zwischen den einzelnen Individuen statt.

Durch die Abwertung einer bestimmten Gruppe wird in der Idee eine eigene Aufwertung erfahren. Diese zu Feindseligkeit führende Ideologie ist unvereinbar mit dem Gleichheitsgrundsatz aus Art. 3 GG. GMF kann verschiedene Formen annehmen, wie Antisemitismus, Homo- und Trans\*-feindlichkeit, Rassismus oder Sexismus (u.v.m.). Studien der Universität Bielefeld zeigen, dass diskriminierende Vorurteile gegenüber einer Gruppe zu einer höheren Wahrscheinlichkeit der Diskriminierung anderer Gruppen führen.

erzählungen zusammenführt. So können Ohnmachtsgefühle eine große Offenheit für solche Weltbilder schaffen, die oft als sinnstiftend erlebt werden. Viele Verschwörungsideolog:innen fühlen sich von den aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen, wie sie beispielsweise die Covid-19-Pandemie mit sich bringt, verunsichert. Sie wollen ihre Umwelt verstehen, um Geschehnisse, die sie selbst betreffen, vorhersagen und kontrollieren zu können. Unsicherheit und Widersprüchlichkeit sind dabei nur schwer zu ertragen und führen zu einem Kontrollverlust. Der Glaube an Verschwörungserzählungen und dadurch vorgegebene einfache Erklärungsmuster helfen dabei, den Kontrollverlust zu überwinden.



Auf Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen der Bundesregierung sind immer wieder die gelben "ungeimpft"- Sterne zu sehen. Diese sind an die sogenannten "Judensterne", die Jüdinnen und luden ab 1941 während der NS-Zeit tragen mussten, angelehnt. Durch das Tragen dieser Sterne versuchen sich die Demonstrant:innen mit den verfolgten, entrechteten und ermordeten Jüdinnen und Juden gleichzusetzen. Dabei relativieren und verhöhnen sie die Entrechtung und den Völkermord an über sechs Millionen Jüdinnen und Juden.

Welche Funktionen haben Verschwörungserzählungen?

Sowohl für diejenigen, die solche Erzählungen in die Welt setzen, als auch für die Empfänger:innen erfüllen sie drei zentrale Funktionen: Sinn- und Identitätsstiftung, Legitimation und Mobilisierung.

Erstens haben Verschwörungserzählungen eine sinn- und identitätsstiftende Funktion. Unabhängig, um welche Verschwörungserzählungen es sich handelt, bieten sie ihren Empfänger:innen eine exklusive Sinnzuschreibung- und Deutung über gesellschaftspolitische Entwicklungen an. Sie bieten Halt und Orientierung, indem sie eine simple Logik für komplexe Ereignisse finden und die Welt dadurch ordnen. Gleichzeitig ermöglicht die Sinnfunktion der Verschwörungserzählungen ihren Empfänger:innen einen exklusiven Rahmen zur Identitätsentwicklung. Vom Privaten bis hin zum Weltgeschehen wird alles nur noch durch die "Brille" der Verschwörungserzählungen gesehen. Für alle Widersprüche

"Der Glaube an Verschwörung serzählungen hilft dabei, in unsicheren Zeiten den Kon trollverlust zu überwinden und Selbstwirksamkeit zurück zuerlangen."

und Zufälle der Realität werden Erklärungsmuster gefunden und in einen Zusammenhang gebracht, wodurch Vorgänge in der Gesellschaft als gewollt und planbar eingestuft werden. Dadurch gibt es keine Ungereimtheiten mehr und die Verschwörungserzählung wird attraktiver als die Realität. Sie gibt den Verschwörungsideolog:innen das Gefühl einen Wissensvorsprung vor allen anderen zu haben. Sie glauben, die Welt als Einzige verstanden zu haben, während der Rest der Bevölkerung noch im Dunkeln tappt. Sie fühlen sich somit als Teil einer auserkorenen Gruppe von Menschen, die exklusiv über die vermeintlich wahren Hintergründe und Drahtzieher:innen von bedeutungsvollen Ereignissen Bescheid wissen. Somit hilft der Glaube an Verschwörungserzählungen dabei, in unsicheren Zeiten den Kontrollverlust zu überwinden und Selbstwirksamkeit zurückzuerlangen. Eine zweite Funktion liegt in der Legitimation von gewaltfreien oder gewaltvollen Maßnahmen gegen die "Verschwörung". Auch wenn Verschwörungserzählungen oftmals nicht direkt zu Gewalt aufrufen.

6 7

#### Literaturtipps

Amadeu-Antonio-Stiftung (2020): FAQ – Verschwörungsideologien (22 Seiten) Kostenlos online verfügbar auf www.amadeu-antonio-stiftung.de.

Nocun/Lamberty (2021): True Facts: Was gegen Verschwörungserzählungen wirklich hilft Quadriga Verlag (176 Seiten)

bieten sie im Hinblick auf ihre radikalen Argumentationen und Handlungen eine Rechtfertigung dafür an. Je mehr Empfänger:innen von Verschwörungserzählungen auch bereit sind diese zu verbreiten, desto eher nehmen sie eine unterstützende Haltung von gewaltvollen Aktionen ein oder führen diese sogar selbst aus. Dies war im Sommer 2020 zu sehen, als der Sturm auf den Reichstag teilweise verharmlost oder gutgeheißen wurde. Im Kontext der Inhaftierung bieten Verschwörungserzählungen eine rechtfertigende statt einer strafenden Sicht auf die eigenen Taten, sodass eine Abwehr der Auseinandersetzung mit der eigenen Schuld daraus resultieren kann.

Drittens werden Verschwörungserzählungen bewusst zur Mobilisierung seitens verschiedener Gruppen angewandt. Dabei werden Verschwörungserzählungen genutzt, um Menschen für ihre Ansichten zu gewinnen und zu aktivieren. Hierbei spielt es in der Praxis eine geringere Rolle, ob die Mobilisierten ein und dieselbe politische Ideologie teilen. Tatsächlich stammen

sie oftmals aus den verschiedensten politischen Richtungen und solidarisieren sich gezielt für einen Protest oder ein Thema. So kommt es vor, dass auf Querdenkerversammlungen auch bürgerliche Gruppierungen egal welcher politischer Einstellungen mit Rechtsextremen gegen die Coronaverordnungen demonstrieren.

Zudem sprechen Studien von einer so genannten "Verschwörungsmentalität". Personen mit dieser Mentalität haben eine allgemeine Tendenz, an Verschwörungserzählungen zu glauben. Sie hegen ein generelles Misstrauen gegen Institutionen und Machtpersonen und zweifeln grundsätzlich an der Echtheit von offiziellen Deutungen. Insbesondere gesellschaftliche Ereignisse, die als negativ wahrgenommen werden, seien Teil eines Plans mächtiger und von Grund auf böser Gruppen. Personen mit einer Verschwörungsmentalität glauben meist nicht an eine spezielle Verschwörung, sondern neigen dazu, an mehrere zu glauben.

## Umgang mit Verschwörungserzählungen im Alltag

Der Umgang mit Verschwörungsideolog:innen ist abhängig von der konkreten Situation der Begegnung, der Beziehung zum Gegenüber, sowie institutioneller und persönlicher Grenzen. Auch wenn Verschwörungsideolog:innen für Argumentationen und ergebnisoffene Diskussionen oft verschlossen sind, lohnt es sich oft, sich dem Austausch zu stellen. Insbesondere wenn Unbeteiligte die Situation beobachten, ist es wichtig, die menschenfeindlichen Inhalte der jeweiligen Verschwörungserzählung aufzuzeigen und diesen klar zu widersprechen.

Voraussetzung für ein Gespräch ist ein Austausch auf Augenhöhe ohne gegenseitige Abwertungen. Fragen signalisieren Interesse und können im Gegenüber bestenfalls einen Reflexionsprozess anstoßen. Im weiteren Gespräch ist es sinnvoll, immer wieder deutlich zu machen, wie vielfältig Perspektiven und Erklärungsansätze sein können. Die konkrete

Verschwörungserzählung als falsch zu entlarven, ist nicht zwingend das erste Ziel. Vielmehr ist es wichtig, nachhaltig die Offenheit und Akzeptanz für unterschiedliche Perspektiven, Meinungen, sich entwickelnde und sich verändernde wissenschaftliche Erkenntnisse zu erhöhen und alternative Möglichkeiten der Kritik aufzuzeigen.

Kontextübergreifend haben sich diese Handlungsmöglichkeiten als sinnvoll erwiesen:



Wertzeug ist ein gemeinnütziger Verein, der aus der Idee heraus entstand, demokratisches Denken und Handeln zu fördern und Menschen im Umgang mit den Herausforderungen einer pluralistischen Gesellschaft zu unterstützen. Unsere Arbeitsfelder sind Schule, Jugendarbeit und Justizvollzugseinrichtungen. Dabei arbeiten wir mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ebenso wie mit haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften.



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogrammes



Demokratie Leben!

Wertzeug Verein Für Demokratiebildung

Wertzeug e.V. Hauptstraße 17-19 Gebäude 6301B 55120 Mainz 06131 - 55 62 99-0 wertraum@wertzeug.org www.wertzeug.org